Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

F. J. Hauser, Humboldt, Sask., Generalleiter. Hochw. P. Funke, O.M.I., Prelate, Sask. Generalsekretär. A. J. Ries, St. Gregor, Sask. Generalschatzmeister.
Hochw. P. Habets, O.M.I., Windthorst, Sask., Präsident des Allgemeinen Vorstandes. Hochw. P. Schweers, O.M.I., Allan, Sask. Schriftführer des Allg. Vorstandes.
W. J. Hargarten, Bruno, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervermittelungs-Bureaus.
M. E. v. Amerongen, Humboldt, Sask., Sekretär für Einwanderer-Angelegenheiten.

V. D. C. K.
Lokal-Nachrichten der Ortsgruppen der St. Peters Kolonie

St. Benedict, 20. Mai 1923. Eine Versammlung der Ortsgruppe St. Benedikt des V.D.C.K. wurde am Sonntag abend um 7 Uhr im Hause des Herrn Wild abgehalten. Der Präsident Herr Hy. Gruending eröffnete die Versammlung, worauf unser Seelsorger, der hochw. P. Rudolph Palm, mit lautem Beifall einstimmig zum Ehren-Präsidenten erwählt wurde.

Der hochw. Herr sprach dem Verein seinen Dank aus für die erwiesene Ehre und versprach sein Zusammenarbeiten mit dem Verein. Er erwähnte, daß der Verein mit dem Seelsorger gleichsam an einem Seil ziehen müsse; geschehe dieses, dann könne sicher der Erfolg nicht ausbleiben und die Ortsgruppe St. Benedict werde eine der stärksten der Kolonie werden.

Auf Anordnung des Präsidenten wurden das Protokoll und der finanzielle Bericht verlesen. Auf Vorschlag des Herrn Wild, unterstützt von Herrn T. Brockmann, wurden beide angenommen.

Unser Delegat im Direktorium, Herr T. Brockmann jr., wurde ersucht, seinen Bericht über die Distrikts-Versammlung abzustatten. Herr Brockmann teilte uns mit, daß der nächste Katholikentag in Münster am 29. Juni abgehalten wird. Er teilte uns weiters mit, daß die verschiedenen Ortsgruppen Vereinsabzeichen anschaffen, und sprach über die verschiedenen Unternehmungen des Distriktsverbandes. Nach diesem Bericht wurde beraten, ob und was für Abzeichen wir anschaffen sollten. Es wurde beschlossen, daß der Sekretär für Muster und Preise schreiben solle. Die Abzeichen sollen rot auf einer Seite und schwarz auf der anderen Seite sein, mit Gold-Inschrift. Ein jedes Mitglied muß für sein eigenes Abzeichen bezahlen, es soll nicht aus der Kasse des Vereins bezahlt werden. Es wurde auch beschlossen, daß später eine passende Fahne mit dem Bilde des hl. Patrons, des St. Benedikt, angeschafft werden solle.

Folgende Herren wurden als Vertrauensmänner erwählt: John Wild, Geo. Hackl, Aug. Diederichs, Bern. Billesberger und Paul Brockmann. Bern. Billesberger wurde zum Fahnenträger erkoren. Es wurde beschlossen, daß der Ehrenpräsident mit dem Präsidenten das Recht haben solle, zu irgendeiner Zeit eine Versammlung einzuberufen. Ferner wurde beschlossen, eine Theater-Abteilung zu gründen unter der Aufsicht des Vereins, und daß Herr Jos. H. Hackl als Direktor fungiere.

Zu erwähnen wäre noch, daß die Versammlung durch den Besuch der Herren Ant. Gaspar und F. J. Gantefoer beehrt wurde. Distriktsdirektor Gaspar war uns behilflich in Vereinsangelegenheiten, während Herr Gantefoer uns Anregungen gab bezüglich der Organisation eines Theater-Vereins. Mit welchem Eifer letzteres aufgenommen wurde, zeigt sich daraus, daß schon am Sonntag, dem 10. Juni, eine Vorstellung stattfinden wird. Beide Herren sagten dem Verein ihre Mithilfe zu. Jos. H. Hackl.

Hochw. P. Aurelius Rader, O.S.B. der am 7. Juni in St. Leo, Minn., seine Primiz feiern wird.

St. Peters Kolonie

Annaheim. Herr Wenzel Reiter kaufte 80 Acker urbares Land von Herrn H. Döpker.

— So erwünscht und nützlich der Regen war, so hatte er doch auch manches Unerwünschte im Gefolge das sich aber leicht verschmerzen läßt. In Folge des Regens mußte das für Sonntag anberaumte Ballspiel verschoben werden. Am kommenden Sonntag werden die Annaheimer in North Star spielen — wenn ihnen der Regen nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Carmel. Samstag Nachts, gegen 12 Uhr, schlug der Blitz in den North Star Elevator und steckte ihn in Brand. Die Bauleute, die bei der Errichtung des neuen Elevators beschäftigt sind, und darin ihr Nachtquartier haben, bemerkten das Feuer bald und schlugen Alarm. Louis Steeg, John Lauer, Henry Torborg und Andere waren schnell am Schauplatze und durch die vereinten Bemühungen ward das Feuer gelöscht, bevor es großen Schaden anrichten konnte. Steeg und Lauer blieben als Wachen zurück, um etwaiges Wiederausbrechen des Feuers zu verhüten.

— Ein neuer Elevator wurde im vergangenen Herbste gebaut, ein neuer ist jetzt unter Konstruktion und, wenn Reporte zuverlässig sind, wird im kommenden Herbste noch ein neuer errichtet werden. Somit würde dann Carmel 6 Elevatoren haben, mehr als irgend ein anderer Ort in der Kolonie, mit Ausnahme von Cudworth.

Humboldt. Nebst Anderen suchten diese Woche die Folgenden Hilfe im Hospital: Herr Math. Völlmecke von Münster, Herr A. Kowalski von Carmel, Herr Alois Mamer von Lake Lenore, Frl. Kath. Dreckmann von Münster, und zwei kleine Kinder, Breitung von Münster und Schneider von St. Benedict.

— Der hochw. P. Ignatius, O.S.B., mußte sich am Freitag im Hospital einer leichten, aber schmerzvollen Operation unterziehen. Infolge dessen mußten 4 Konzerte des „Händel Trio Club" abgesagt werden.

— Das Hospital wurde in der letzten Woche durch mehrere hohe Besuche beehrt. Am Sonntag statteten nämlich die Hochw'sten Aebte Ernst Helmstetter und Vinzenz Huber, am Montag der hochw. P. X. Barbier von St. Brieux und am Donnerstag der hochw. A. G. Morice, O.M.I., von Gravelbourg, Sask., ihren Besuch ab. P. Morice ist der berühmte Indianermissionär und Geschichtsschreiber, der Verfasser eines 4-bändigen Werkes über die Geschichte der kath. Kirche im westlichen Canada. Der vierte Band ist soeben im Drucke. Das Werk ist in französischer Sprache geschrieben. Von den ersten drei Bänden ist eine englische Uebersetzung in kürzerer Form erschienen. Am selben Tage besuchte P. Morice auch das Kloster in Münster.

— Am Freitag, den 25. Mai, war Dr. Lynch von Saskatoon im Hospital zu Humboldt, um Dr. H. R. Fleming bei einigen Operationen behilflich zu sein.

Münster. Nachdem die Hochw'sten Aebte Ernst Helmstetter und Vinzenz Huber für mehrere Tage die meisten Sehenswürdigkeiten in der Kolonie besucht und bewundert hatten, begaben sie sich am 24. Mai auf die Reise nach nach der St. Johannes Abtei in Minnesota.

— Die zwei Hochw. Diakonen Aurelius Rader, O.S.B., und Theodor Döpker, O.S.B., traten am 24. Mai ihre Reise nach der St. Johannes Abtei in Minnesota an. Daselbst werden sie, nach vorausgegangenen 8-tägigen Exerzitien, am 3. Juni vom Hochw'pen Bischof Busch von St. Cloud die hl. Priesterweihe empfangen. P. Aurelius wird die erste hl. Messe am 7. Juni in St. Leo, Minn., P. Theodor am 17. Juni in Annaheim feiern. Der Hochw'ste Abt Michael, der am Montag ebenfalls nach Minnesota reiste, wird für P. Aurelius die Primizpredigt halten.

Humboldt. Der hl. Augustin, der Apostel von England, ist der Patron der Kirche von Humboldt. Derselbe war vorher Benediktiner-Abt des Klosters St. Andreas zu Rom gewesen. Im Jahre 597 sandte ihn der hl. Papst Gregor der Große, der das Kloster St. Andreas gestiftet hatte und vor seiner Erhebung auf den Stuhl Petri selbst dessen Abt gewesen war, mit 37 Mönchen nach England, um den Angelsachsen das Evangelium zu verkünden. Andere Mönche folgten später nach, um den hl. Augustin und seine Gefährten in der Missionsarbeit zu unterstützen. In verhältnismäßig kurzer Zeit wurde England durch diese Benediktiner zum Christentum bekehrt. — Das Fest des hl. Augustin, das auf den 26. Mai fällt, wurde in Humboldt durch ein Hochamt gefeiert. Obwohl die Arbeit überall sehr dringend ist, fanden sich doch viele Andächtige beim Gottesdienste ein.

— Frau Louis Walter, welche gegenwärtig in Seattle, Wash. lebt kommt von Zeit zu Zeit nach ihrer früheren Heimat in Humboldt, um alte Freunde zu besuchen und am Grabe ihres verstorbenen Mannes zu beten. Herr Louis Walter war einer der ersten Pioniere der Kolonie und liegt hier begraben. Seine Frau sorgt pietätvoll dafür, daß das Grab nicht vernachlässigt wird. Die wahre Liebe erstreckt sich über das Grab hinaus.

— Mit dem 1. Juni beginnt in der Kirche die Sommerordnung. An Werktagen wird die hl. Messe um 8 Uhr gelesen. An Sonntagen ist die erste hl. Messe um 8 Uhr und das Hochamt um 10 Uhr.

— Das Fronleichnamsfest fällt auf Donnerstag, den 31. Mai. Aber das Fest wird in der Kirche am Sonntag, dem 3. Juni, gefeiert. Die feierliche Prozession mit dem Allerheiligsten wird dem Hochamte folgen.

— Mittwoch, der 20. Juni, ist als der jährliche Picnic-Tag für Humboldt festgesetzt. Verschiedene Komites sind ernannt, um die nötigen Vorbereitungen zu treffen. Am geschäftigsten sind natürlich die Frauen da der Erfolg meistens von ihrer Arbeit abhängt. Jedermann ist zum Picnic eingeladen.

— In wenigen Jahren wird der Kirchengrund in Humboldt ein blühender Park sein. Auch in diesem Frühjahr wurden wieder Bäume und Buschwerk ausgesetzt und Blumen gepflanzt.

Münster. Am 27. Mai morgens ist Juliana, das 11 Monate alte Töchterlein der Familie Meinrad Bernard, nach ganz kurzer Krankheit gestorben. Die Beerdigung fand am 29. Mai nach einem vom hochw. P. Peter zelebrierten Engelamte statt.

— Frau Henry Bruning hat aus den Ver. Staaten die Nachricht erhalten, daß dortselbst ihr Bruder Adam Bauer gestorben ist.

Lake Lenore. Herr Mathias Glabus hat sich ein neues Dodge Coupe zugelegt. Wenn er da nach des Tages Mühen eine Lustfahrt macht, fühlt er sich jetzt wie ein König.

— Seit einer Woche sind zwei Häuser abgebrannt und schädhafte Röhren scheinen in beiden Fällen die Ursache des Feuers gewesen zu sein. Herr Wilhelm Hopfner verlor das Haus und den größten Teil des Inhaltes. Die Versicherung deckt einen Teil des Schadens. Beim Brande von Herrn Ferdinands Haus gingen alle Möbel und Kleider in Brand auf. Seine Versicherung deckt etwa ⅓ des Schadens.

— Die National Grain Co. wird nächste Woche anfangen, einen neuen Elevator zu bauen. Das ist dann No. 5. Damit wird einem wirklichen Bedürfnis abgeholfen sein, so daß im kommenden Herbste kein Farmer gezwungen sein wird, wegen Mangel an Raum seinen Weizen länger zu halten als er es für gut findet.

— Herr Nikolaus Kolling begab sich ins Hospital nach Humboldt, wo er sich wahrscheinlich einer Operation unterziehen muß.

— Herr Johann Politeski war in vergangener Woche mit seinem Auto in Prince Albert. Es ging ihm wie so vielen anderen. Er fand nirgends einen Ort, der so schön gewesen wäre wie Lake Lenore. Ja sogar die Bäume und Blumen blühen schöner, die Saaten sind grüner und die Vögel singen schöner in Lake Lenore als sonst irgendwo. Daß die Leute alle anderen übertreffen ist selbstverständlich. There is no place like home, sagt mit Recht der Engländer.

Engelfeld. Letzten Sonntag Morgens hätte die Geimeinde von Engelfeld bald ihre Kirche verloren. Zwischen 8 und 9 Uhr zogen einige Wolken über den Ort, die sehr wenig Regen brachten, aber außerordentlich viel Elektrizität entwickelten. Blitz folgte auf Blitz und Donner auf Donner. Nach dem Schalle des Donners zu urteilen muß es mehrmals eingeschlagen haben. Niemand wagte sich während dieses Gewitters hinaus, Jedermann blieb wo er sich am sichersten fühlte. Man atmete erleichtert auf als es vorüber war, und man war froh, daß Alles gut abgelaufen sei. Im Laufe des Nachmittags jedoch, als einige Frauen in die Kirche gingen, um zu beten, fanden sie daselbst einen „Gräuel der Verwüstung." Ueberall in der Kirche lag Mörtel und Holzwerk zerstreut umher. Offenbar hatte der Blitz in den Kirchturm eingeschlagen und hatte seinen Weg durch die Kirche genommen. Zum Glück war es ein sog. kalter Strahl gewesen, der nicht zündete. Die Kirche ist den hl. Schutzengeln geweiht. Sie haben dieselbe treu beschirmt. Die Gemeinde möge somit nicht vergessen, dafür Gott und seinen hl. Engeln zu danken. Für Jeden, der es nicht ohnehin schon getan, sei es auch eine Ermahnung, jeden Tag zum hl. Schutzengel zu beten. Der Christ bedarf seinen Schutz gegen vielfache Gefahren nicht bloß des Leibes, sondern vor Allem auch der Seele.

Prince Albert. Der Hochw. P. Brück, O.M.I., und seine Waisenkinder sind fast am Ende ihres Kartoffelvorrates angelangt. Manche Leute mögen mehr haben als sie brauchen. Diese möchte der Hochw. Herr bitten, mit ihrem Ueberfluß dem Waisenhause einen Liebesdienst zu erweisen.

Hochw. P. Theodore Doepker, O.S.B. der am 3. Juni durch den Hochw'sten Bischof Busch von St. Cloud, Minn., zum Priester geweiht wird.

Sie Sparen Geld

wenn Sie Ihre Einkäufe besorgen im

Münster Bargeld-Laden!

Das Geschäft wo Sie am meisten bekommen fürs wenigste Geld

Spezial-Offerten für Freitag und Samstag:

5-Pfd.-Karton getr. Pfirsiche 1.25
Feigen, per Pfund 10c
Getr. Aepfel, 3 Pfd. Pkt. 60c
Feines Salz, 50 Pf. Sack 1.25
Cornflakes, Paket 10c

Feine Hemden für Männer beinahe zum Kostenpreis.
Mützen und Strumpfe zu stark reduzierten Preisen.
Alle Sorten farbige Stoffe u. Tuchwaren zu sehr niedrigen Preisen.

Wenn Sie beabsichtigen, Ihre Groceries bei Versandhäusern oder irgend sonstwo zu bestellen, machen Sie erst hier einen Versuch. Ich kann Ihnen gerade so günstige Preise gewähren.

C. LINDBERG General Merchant **MUENSTER**

Der **Kühlste Platz in der Stadt**

Wenn Sie nach Humboldt kommen besuchen Sie

THE HOME BAKERY
ICE CREAM PARLOR

Alle Arten von erfrischenden Gekränken.
Geschmackvolle Sundaes
Wir benutzen nur die besten Zutaten.
Rein u. Appetitlich — Schnelle Bedienung
Neilson's Delicious Club Chocolates per Pfund-Karton 60c

THE HOME BAKERY
Nächste Türe von Schäffer & Ecker
Humboldt, Sask.

Jetzt ist die Zeit

zum Reinigen, Ausbügeln und Reparieren Ihrer Sommer-Kleidung
— Post-Aufträge prompt besorgt —

Humboldt Tailoring & Cleaning Co.
JAMES I. DANIELS, Prop.

Sichere Genesung aller Kranken
durch die wunderwirkenden
Exanthematisch. Heilmittel
(auch Baunscheidtismus genannt)
Erläuternde Circulare werden portofrei zugesandt.
Einzig alleinecht zu haben von **John Linden,**
Spezial-Arzt und alleinigem Verfertiger des einzig echten reinen exanthemat. Heilmittels.
Office und Residenz:
3808 Prospekt Ave., S.E., Cleveland, Ohio.
Letter Drawer 396.
Man hüte sich vor Fälschungen u. falschen Anpreisungen!

Patronize Our Advertisers!

Brusers LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES

Sie können Geld sparen in unserer Abteilung für Schuhwaren.

Waschkleider für Damen

Solch leichte, luftige Kleider werden bei warmem Wetter sehr willkommen sein. Ginghams, Voiles und Ratines in allen möglichen Farben und Zusammenstellungen.
Von **$4.50** an.

Sommer-Unterkleider für Herren

Fühlen Sie unkomfortabel in schweren Unterkleidern? Das ist unnötig, denn wir können Ihnen feine, leichte Balbriggan-Combinations offerieren per Anzug zu **$1.25**
In zwei separaten Stücken, per Stück **75c.**

Seiden-Strümpfe für Damen

Gerade das was Damen haben wollen — gute, brauchbare Seidenstrümpfe zu einem mäßigen Preis. Dieselben sind in verschiedenen Schattierungen, auch in schwarz zu haben.
Per Paar **98c.**

Strümpfe für Herren

Hier offerieren wir etwas besonderes für den Sommer — feine Mercerized Royal Lustre Herrenstrümpfe. Diese können nicht übertroffen werden zu einem solchen Preise.
Per Paar **50c.**

Es gibt Feiertage — bündelweise!

Der 3. Juni, der Geburtstag des Königs Georg V., ist als gesetzlicher Feiertag für ganz Canada erklärt worden. Da der 3. Juni dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, so werden alle Läden am Montag, den 4. Juni, geschlossen sein. Dafür werden sie am Mittwoch derselben Woche den ganzen Tag geöffnet sein.

Wie es in den letzten Jahren gebräuchlich war, werden die Läden während den Sommermonaten jeden Mittwoch am Nachmittag schließen.

Waschkleider für Mädchen

Sie lieben Ihr kleines Mädchen, das ist selbstverständlich. Sie können dies nicht besser beweisen, als wenn Sie demselben eines dieser bequemen Sommerkleidchen kaufen. Aus gutem Gingham und verziert mit weißem pekale, lawn, linen und Chambray.
Regulär bis $2.95. Spezial-Preis **$1.98**

Pantoffeln aus Segeltuch für Kinder

Ihre Kleinen werden vergnügt sein mit einem Paar dieser braunen oder weißen Segeltuch-Pantoffeln, mit Gummisohlen, und in ein-strap Stil. Sie werden gleichfalls darüber erfreut sein zu diesem Preis. Größen 5—10½.
Per Paar **95c.**

Kinder-Socken

Würdig der Erwähnung! Alle Größen; kurz und Dreiviertel-Länge; schöne Auswahl in allen Farben und Kombinationen.
Per Paar **35c** und aufwärts.

Kinder-Pantoffeln, ein-Strap

Ein „Hurlbut" Produkt, das heißt, unübertroffen. Bequeme, leichte Pantoffeln aus „Wunx Hide" in ein-strap Stil. Größen 5—7½. Regulär $2.50. Spezialpreis **$1.95**